

## **Informationen zur Tagung des Landesvorstandes vom 05.07.2014**

### **Aktuell politisch/Aus den Gremien**

A. Walther gratuliert den zwischenzeitlich (wieder-)gewählten PräsidentInnen und VizepräsidentInnen der kommunalen Vertretungen.

Einstimmig beschließt der Landesvorstand, den Tagesordnungspunkt „Fracking“ trotz Abwesenheit der Initiatorin zu behandeln.

H. Bluhm berichtet ausführlich über die aktuelle Arbeit im Bundestag und die abgelaufene Sitzungswoche. Hier war u.a. die kritische Haltung der LINKEN zum nunmehr beschlossenen Mindestlohn Thema gewesen. Auf Grund der vielen Ausnahmen war mehr als eine Enthaltung der Fraktion in dieser Frage nicht vertretbar.

J. Bernhardt informiert zur Arbeit der Landtagsfraktion. Themen der letzten Tage waren die Ferienwohnungen, die Polizeieinsätze zum 01. und 08. Mai, das Verbot des Hissens der Regenbogenflaggen sowie die Privatschulen. Zum letzteren Thema hätte sich der Landesvorstand eine bessere Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld gewünscht – vielerorts kam es zu Verwirrungen, warum DIE LINKE jetzt „Kämpferin für die Privatschulen“ sei. Dies hätte vermieden werden können.

Ausführlich berichtet J. Bernhardt zur Kampagne gegen Kinderarmut und der damit verbundenen Fachtagung. Der Vorstand äußert Unverständnis an der vereinzelt geäußerten Kritik zur Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Kampagne und bitte alle Strukturen und Mitglieder der Partei, weiterhin diese Kampagne positiv zu begleiten. Das Ziel, 100 Gesichter gegen Kinderarmut zu finden, wurde bereits am vergangenen Wochenende erreicht – trotzdem soll auch diese Aktionsform weitergeführt werden – vornehmlich mit Personen außerhalb der Partei.

Zur letzten Tagung des Bundesausschusses und zur Landesbasiskonferenz erfolgt eine kurze Reflektion. Der Landesvorstand wirbt ausdrücklich bei allen kommunalen Abgeordneten und Fraktionen für eine Mitgliedschaft im kommunalpolitischen forum. Weitere Informationen – auch zu möglichen Schulungsveranstaltungen – gibt es unter [www.kf-mv.de](http://www.kf-mv.de).

### **Parteientwicklung**

Es erfolgt eine Diskussion über die im Anhang befindlichen Papiere zu diesem TOP aus den unterschiedlichen Arbeitsgruppen auf Bundesebene.

Die Landesvorsitzende will – wie auch bereits auf der Landesbasiskonferenz angekündigt – im August/September eine Kreisbereisung mit Mitgliedern des Geschäftsführenden Ausschusses vornehmen und direkt vor Ort mit den lokal Verantwortlichen über die weitere Entwicklung der Partei in Mecklenburg-Vorpommern beraten.

Weitere Themen, die nach der Sommerpause in der Landespartei behandelt werden sollen und ggf. in eine Kampagne münden, werden auf Vorschlag von S. Smolka die

Mitgliederpflege/-gewinnung und auf Vorschlag von M. Eggert der Netzausbau in ländlichen Regionen sein.

### **Fracking**

Der Landesvorstand hat die von C. Labouvie eingereichten Dokumente und den Bericht des Fraktionsvorsitzenden H. Holter über die diesbezüglichen Beratungen im Landtag zur Grundlage seiner Diskussion über die Aufsuchung und die geplante Förderung von Erdöl in M-V gemacht. Berücksichtigt wurde, dass die Partei DIE LINKE Fracking als Fördertechnologie von Erdöl und Erdgas ablehnt, die Bundesregierung ein Frackingverbot noch in diesem Jahr plant und die Landesregierung die unterirdische Raumordnung in M-V einführen will. Aus diesen Gründen erachtet der Landesvorstand einen gesonderten Beschluss zu diesem Zeitpunkt für unnötig.

Gegenwärtig sucht das Unternehmen CEP nach Erdöllagerstätten in M-V und Brandenburg. Der Vorstand teilt die Einschätzung der Landtagsfraktion, dass die Arbeit von CEP weiterhin kritisch begleitet werden muss sowie Änderungen im Berg- und Bergschadensrecht auf Bundesebene vorgenommen werden sollten. Die Erwartungen der Großen Koalition in Schwerin, dass ein "Erdölcluster" mit Kapazitäten für die Lagerung, den Transport und die Verarbeitung in M-V entstehen wird, gehören aus heutiger Sicht in den Bereich von Wunschvorstellungen.

### **Wahlen**

Es erfolgt eine Vorlage der nunmehr erneut überarbeiteten Wahlauswertung. Eingeflossen sind Hinweise aus der Landesbasiskonferenz sowie Anmerkungen aus der Beratung der WahlkreismitarbeiterInnen der Landtagsfraktion. Nach kurzer Verständigung zu einzelnen Punkten schloss der Landesvorstand die Wahlauswertung ab und veröffentlicht beigefügtes Dokument.

### **Finanzen**

Die Finanzübersicht zum 1. Halbjahr ist u.a. auf Grund von fehlenden Zuarbeiten aus den Kreisen noch nicht abschließend erfolgt – einen Übermittlung an die Mitglieder des Landesvorstandes erfolgt in den kommenden Tagen per E-Mail.

### **Sonstiges**

Der Landesvorstand befasst sich mit der Weiterentwicklung des Leitbilds „Mecklenburg-Vorpommern 2020+“ und beschließt einstimmig die Bildung einer Arbeitsgruppe Leitbild (\*), die Vorbereitung und Durchführung von Regionalkonferenzen im Jahr 2015 sowie das überarbeitete Leitbild auf einer Konferenz zur Vorbereitung der Landtagswahlen 2016 vorzustellen.

(\*) Für den LV arbeiten in der AG mit: J. Rösler, B. Griese, M. Eggert, W. Weiß und C. Petermann. J. Matalla (Bundesausschuss) zeigte seine Bereitschaft zur Mitarbeit ebenfalls an.

Der Landesvorstand beruft einstimmig die 2. Tagung des 4. Landesparteitages der Partei DIE LINKE für den 06. Dezember 2014 in das Bürgerhaus Güstrow ein.

Der Parteitag berät u.a. über aktuell-politische Fragen sowie Kinder- und Jugendpolitik.

Der Parteitag führt ggf. eine Nachwahl in der Landesschiedskommission und im Landesvorstand durch. Antragsschluss ist der 08. November 2014, 12.00 Uhr (Zustellfrist).  
Anmerkung: Mit Beschluss der Einberufung ändert sich der politische Kalender der Landespartei wie folgt:

1. Die Tagung des Landesparteitages am 08. November 2014 entfällt.
2. Die Tagung des Landesvorstandes am 07. November 2014 entfällt - dafür neu: Tagung am 08. November 2014.
3. Die Tagung des Landesvorstandes am 06. Dezember 2014 entfällt - dafür neu: Tagung am 05. Dezember 2014.

Erneut musste sich der Landesvorstand mit dem Kreisvorstand Stralsund befassen. Dieser gab in der vergangenen Woche eine Pressemitteilung unter dem Titel „AfD und PseudoLinke – erstes kommunales Bündnis zwischen Mitgliedern der Linkspartei, CDU-FDP und AfD – mit Unterstützung der Landesvorsitzenden Heidrun Bluhm“ heraus.  
Da weder Titel noch Inhalt der Wahrheit entsprechen, fasste der Landesvorstand einstimmig beigefügten Beschluss nach ausführlicher und intensiver Diskussion.

Anmerkung: Der Aufforderung des Rechtsanwaltes, die wahrheitswidrigen Behauptungen zu widerrufen und gleichzeitig zu erklären, dies künftig nicht zu wiederholen, kam der Kreisvorstand am Montag (07.07.2014) nach. Eine entsprechende Richtigstellung wurde durch den Kreisvorstand mittlerweile ebenfalls versandt.

Die nächste Tagung des Landesvorstandes findet am 13. September 2014 statt.

Ausführliche Informationen und weitere Termine im Internet unter [www.die-linke-mv.de](http://www.die-linke-mv.de).